

LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI



4. ORDENTLICHE LANDESFRAUENKONFERENZ 2024
YOUNION OÖ

BERICHT & ANTRAG

23. Oktober 2024
Kongressaal Arbeiterkammer OÖ
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Sehr geehrte Kolleginnen,

5 starke Jahre liegen hinter uns, trotz Pandemie haben wir sehr viel weitergebracht. Gemeinsam mit euch konnten wir viele Anliegen durch- und umsetzen. Hier möchte ich den Kinderbildungsbereich besonders herausheben, denn über viele hartnäckige Monate hinweg konnten wir endlich Verbesserungen für die vielen Kolleg:innen in Oberösterreich mit der Landesregierung ausverhandeln und durchbringen. Jetzt gilt es bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen und weitere Verbesserungen auf Schiene zu bringen, denn geht es den Kolleg:innen in den Kinderbildungs- und -Betreuungseinrichtungen gut, profitieren auch die Kinder und Familien!



Frauen sind von vielen Ungerechtigkeiten in der Arbeitswelt viel stärker betroffen, uns ist es deshalb weiterhin ein besonderes Anliegen, hier dagegenzuhalten und uns für Gleichberechtigung einzusetzen. Österreichs Frauen arbeiten im Jahr 2024 im Verhältnis zu den Männern immer noch 61 Tage „gratis“ und verdienen damit im Durchschnitt um mehr als 10.000 Euro weniger pro Jahr. Ein Länder-Vergleich des Gender Pay Gap, also des Einkommensunterschieds zwischen Frauen und Männern, auf Basis des Stundenlohns zeigt, dass Österreich zu den Schlusslichtern im EU-Raum gehört. Das hat in Folge auch Auswirkungen auf die zukünftigen Pensionen. Frauen sind besonders gefährdet in die Altersarmut zu schlittern, in Oberösterreich erhalten Frauen sogar rund 45% weniger Pension als Männer. Eine Ungerechtigkeit, bei der wir auch zukünftig nicht still halten werden. Die letzte Funktionsperiode hat jedoch deutlich aufgezeigt, dass wir mit Zusammenhalt, Solidarität, Vernetzung und Tatendrang viel für die Frauen weiterbringen können. Hier möchte ich mich als scheidende Landesfrauenvorsitzende ganz besonders bei den ÖGB-Gewerkschaftsfrauen, den Bundesfrauen der younion_Die Daseinsgewerkschaft und der Landesorganisation der younion Oberösterreich bedanken. Gemeinsam sind wir stark für dich und für die vielen Kolleginnen in unserem Bundesland!

Frauen halten unsere Gesellschaft am Laufen. Sie übernehmen Kinderbetreuung und Haushalt, pflegen unsere Angehörigen und übernehmen in Zeiten von Lockdowns sogar das Unterrichten der Kinder. Frauen sind Systemhalterinnen, ob als Pflegekraft in der Seniorenbetreuung oder Kassiererin an der Supermarktkasse. Was bekommen sie dafür? Geringe, nicht existenzsichernde Einkommen, niedrige Pensionen und Armut im Alter. Dass Frauen zudem für dieselbe Tätigkeit nach wie vor weniger verdienen, kann nicht hingenommen werden. Es braucht mehr Einkommenstransparenz, eine finanzielle Aufwertung von frauendominierten Berufen sowie ein gut ausgebautes, qualitätsvolles und leistbares Kinderbildungsangebot, damit Frauen finanziell unabhängig und frei leben können. **Wir setzen uns weiterhin für ein selbstbestimmtes, gerechtes und gewaltfreies Leben für Frauen ein!**

Karin Decker,
Landesfrauenvorsitzende younion Oberösterreich

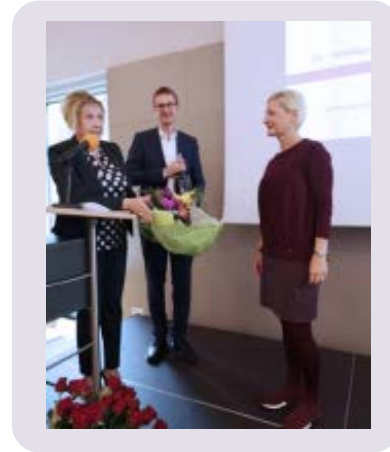
4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



**LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

Tätigkeitsbericht Frauen 2019-2024

- **Oktober 2019:** Wahl der Landesfrauenvorsitzenden Karin Decker.
Unter den Gratulant:innen sind unter anderem unsere Bundesfrauenvorsitzende Christa Hörmann und unser Landesvorsitzender Christian Jedinger.



- **Juli 2020:**
Fragebogen um Thema Arbeitsbedingungen im Kinderbildungsbereich
Aus einer flächendeckenden Umfrage der Gewerkschaften younion und GPA sowie der Arbeiterkammer OÖ geht hervor, dass die gegenwärtigen Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in Kinderbildungseinrichtungen unzumutbar sind.

Die Beschäftigten stehen unter enormem Druck, da ein akuter Personalmangel herrscht. In vielen Einrichtungen unterschiedlicher Träger wird mit Ausnahmeregelungen gearbeitet. Gruppen mussten mangels BewerberInnen ohne pädagogische Fachkraft ins neue Arbeitsjahr starten. Dies zeugt davon, dass nicht nur im Bereich der Arbeitsbedingungen, sondern auch bei der Entlohnung dringender Handlungsbedarf besteht.

Österreichweite Verbesserungen für den Kinderbildungsbereich sind dringend notwendig, um diese Missstände zu beseitigen. Als Sofortmaßnahmen fordern wir kleinere Gruppen und mehr Personal, damit die Kinder nicht nur betreut, sondern sehr gut gefördert werden. So entstehen echte Bildungschancen für die berufliche Zukunft. Die Beschäftigten verdienen endlich gebührende Anerkennung ihrer wertvollen Arbeit.

- **Oktober 2021:** Die younion Frauen unterstützen mit ihrer Teilnahme die Demonstration zur Kinderbildung „Jetzt gibt’s Wirbel“ in Wien:

Etwa 2500 Kolleg:innen haben lautstark vor dem Bildungsministerium ihrem Unmut über mangelnde Rahmenbedingungen in den elementaren Bildungsreinrichtungen und Horten Ausdruck verliehen.

Es braucht auch endlich ein bundeseinheitliches Rahmengesetz, mehr Personal, eine Verbesserung des Erwachsenen-Kind-Schlüssels, 1% des BIP, eine Ausbildungs offensive, ... und ehrliche Wertschätzung des Berufsfeldes.



4. Landesfrauenkonferenz youunion OÖ



**LEBEN
GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

- **24.Jänner 2022: Gewerkschaften übergeben LH-Stv. Haberlander napp 6.000 Unterschriften:**



Wir fordern darin die sofortige Verbesserung der krank machenden Rahmenbedingungen, um die wichtige Bildungsarbeit auch in Zukunft weiter garantieren zu können.

- **3.März 2022: Aktion vor dem Linzer Landhaus- „Wir lassen uns nicht im Kreis schicken“**
Nach der Übergabe der Petition und der Aufforderung zu Verhandlungen bzw Gesprächen, versucht die Politik sich vor der Verantwortung zu drücken. Das Land sieht die Verantwortung beim Bund um umgekehrt. Wir fordern zu Verhandlungen auf!



- **8. März 2022 Weltfrauentag**
Die youunion_Die Daseinsgewerkschaft gibt mit einer Postkartenaktion allen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Forderungen zum Weltfrauentag selbst zum Ausdruck zu bringen. Die Forderungen, Wünsche und Anregungen wurden in der Landesgruppe gesammelt, bearbeitet und jede® Mitwirkende erhielt dann auch ein Antwortschreiben.



- **21. März 2022 Aktion vorm LDZ Linz „Jetzt gibt's Wirbel“:**

Auch in Oberösterreich wurde heute, am 21. März 2022, im Rahmen des österreichweiten Aktionstages „Jetzt gibt's Wirbel 2.0“ der Gewerkschaft youunion, vor dem Landesdienstleistungszentrum in Linz lautstark für bessere Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Kinderbildungsbereich protestiert.



4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



**LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

- **29. März 2022: Kundgebung vorm dem Linzer Landhaus „Uns zreißts“**
Rund 2000 TeilnehmerInnen bei Großkundgebung in Linz
Unter dem Motto „Wir lassen nicht locker- #unszreißts!“ protestierten rund 2000 Beschäftigte der Elementarpädagogik vor dem Linzer Landhaus, um ihren Unmut über die unzumutbaren Arbeitsbedingungen in diesem Bereich kundzutun.
Seit Monaten wurden sie und die Gewerkschaften GPA und younion von der Landespolitik ignoriert.



- **6. April 2022: Abstimmung mit Kolleg:innen aus dem Kinderbildungsbereich:**



- **25. April 2022: Erste Gespräche der Younion und GPA mit der zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander.**
Man einigte sich in diesem ersten Gespräch auf die Erarbeitung von gemeinsamen Lösungen, die unter anderem die Attraktivierung und Steigerung eines positiven Images der Berufsbilder von Pädagog:innen, Assistent:innen, Hortpersonal und der Nachmittagsbetreuung vorsehen.
- **August 2022:** Das vom Land OÖ präsentierte Grundsatzpaket ist nicht weitreichend und treffsicher genug. Eine Bewertung der präsentierten Maßnahmen soll im Rahmen von Versammlungen der Beschäftigten in der Kinderbildung noch im September stattfinden.
Nach intensiven mehreren Gesprächsrunden zwischen LH-Stv. Christine Haberlander und den Gewerkschaften younion und GPA, wurde am 19.08.2022 vom Land OÖ ein Grundsatzpaket bestehend aus überwiegend kurz- und mittelfristigen Verbesserungsmaßnahmen vorgestellt.

4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI

- **September 2022: Bezirkskonferenzen für die Beschäftigten in der Kinderbildung in ganz OÖ**
Gemeinsam mit den Kolleg:innen wurden weitere Schritte beschlossen, um endlich deutliche Verbesserungen im elementarpädagogischen Bereich zu erreichen.



- **17. September 2022: „Preise runter“- Demo in Linz**, wo auch die Frauenorganisationen vertreten waren.

3700 Oberösterreicher:innen fordern die Landes- und Bundesregierung auf, endlich zu handeln und nachhaltige Lösungen gegen die massive Teuerung zu finden statt Einmalzahlungen.



LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI



4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



**LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

- **Herbst 2022:** Streikschulung in mehreren Bezirken in ganz OÖ:

Pressekonferenz gemeinsam mit der GPA:



- **13. Dezember 2022: Dienststellenversammlung im Kinder- und Jugendservice Linz**
Knapp 400 Kolleg:innen nehmen an der Veranstaltung teil und erklären sich bereit notwendigenfalls zu kämpfen bzw zu streiken, falls beim nächsten Verhandlungstermin keine ernsthaften Angebote von der Politik kommen.



- **14. Dezember 2022:** Endlich! Es ist uns gelungen ein gutes Maßnahmenpaket für die Kolleg:innen in der Kinderbildung zu erreichen!
Nach harten, aber fairen Verhandlungen, sind wir froh und glücklich dieses Ergebnis den Beschäftigten noch vor Weihnachten präsentieren zu können.



- **8. März 2023 Weltfrauentag: ÖGB- Landesfrauenkonferenz.** Dort wurde auch das neue Präsidium gewählt: Vertreterin der Younion in diesem Gremium- Silvana Nenad ...
Auch die Bundesfrauenvorsitzende der Younion Christa Hörmann war bei diesem Event zu Gast.

4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



**LEBEN
GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

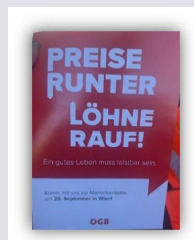


- **18.-19. April 2023: ÖGB-Bundesfrauenkonferenz in Wien**



Die ÖGB-Frauen haben beim 19. Bundesfrauenkongress am 18. und 19. April 2023 unter dem Motto „Frauen machen Zukunft“ die inhaltlichen Weichen für die kommenden Jahre gestellt und ihre Spitze gewählt. Korinna Schumann wurde als ÖGB-Bundesfrauenvorsitzende wiedergewählt.

- **20. September 2023: Die Younion OÖ Frauen unterstützen die Menschenkette „Preise runter- Löhne rauf“ in Wien.**



- **Oktober 2023: Mitarbeiter:innen Frühstück** für Beschäftigte in der Kinderbildung zum Thema „1. Verbesserungen wirken- es bleibt noch viel zu tun“



- **9. November 2023: Ehrung langjähriger Gewerkschaftsmitglieder** im Palais Kaufmännischer Verein.



4. Landesfrauenkonferenz younion OÖ



**LEBEN GLEICHBERECHTIGT
SELBSTBESTIMMT
GEWALTFREI**

- **7. März 2024: Presseaussendung: „Gewerkschaftsfrauen fordern konsequenten Gewaltschutz“**



Die Gewerkschaftsfrauen der Gewerkschaft younion Oberösterreich machen anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März nochmals auf die aktuelle Situation von Frauen, die Gewalt erfahren haben oder dieser ausgesetzt sind, aufmerksam.

Wir fordern konsequente politische Maßnahmen zur Gewaltprävention, vor allem mehr Geld für Gewaltschutzzentren und eine breite Aufklärungs- und Informationskampagne.

- **8. März 2024 Weltfrauentag: Luftballonaktion** anlässlich des internationalen Frauentags ließen wir ÖGB Frauen am Freitag, den 8. März 2024 100 Luftballons steigen. Diese wurden mit Kärtchen mit den Forderungen der Gewerkschaftsfrauen für ein besseres Leben versehen. Alle die das Karterl gefunden und zurücksendet haben, nahmen an einer Bücher-Verlosung teil.



- **27. März 2024: Aufruf zur Wahl per Brief**
Zwischenbilanz und Erfolge und ein Ausblick in die Zukunft.
„Stärken Sie die younion mit einer Stimme bei der Gewerkschaftswahl am 25.4.2024 und zeigen wir den Sozialpartnern mit einer hohen Wahlbeteiligung, dass wir zusammenhalten!“



- **18.7.24 Equal Pension Day: Verteilaktion im Linzer Raum**

Equal Pension Day 2024: Frauen sind in Oberösterreich öfter und viel stärker von Altersarmut betroffen als Männer.

Auch im Jahr 2024 bekommen Frauen noch immer deutlich weniger Pension als Männer. Zur Beseitigung der massiven Pensionsunterschiede braucht es neben einer besseren und längeren Anrechnung der Kindererziehungszeiten einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbildungsplatz für jedes Kind ab dem ersten Geburtstag.

Nur so haben Frauen echte Wahlfreiheit, können höhere Pensionsansprüche erwerben und sind vor Altersarmut geschützt. Es braucht endlich eine Frauenpolitik, die die Probleme ernst nimmt anstatt sie zu ignorieren. Einer der Hauptgründe, warum Frauen deutlich niedrigere Pensionen haben, ist auch, dass sie vielfach keine Möglichkeit haben, Vollzeit arbeiten zu gehen. Einerseits werden immer weniger Vollzeitjobs angeboten, andererseits leisten Frauen nach wie vor den Großteil an unbezahlter Arbeit wie Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege von Angehörigen. Gleichzeitig gibt es in Oberösterreich mit rund 1300 Einrichtungen nach wie vor viel zu wenig Plätze in Kinderbildungseinrichtungen.



- **28. August 2024: Online Vernetzungstreffen** Youunion, GPA und Vida für bundeseinheitliche Rahmenbedingungen und Standards in der Kinderbildung
- **Oktober 2024: Online Fragebogen und Petition** im Elementarbildungsbereich
Die Gewerkschaften youunion und GPA Oberösterreich unterstützen die Forderungen der Beschäftigten nach einheitlichen Mindeststandards auf Bundesebene in Bildungs- und -Betreuungseinrichtungen in Form einer Online Petition „Ein Gesetz für alle in der Elementarpädagogik in Österreich“

4. ORDENTLICHE LANDESFRAUENKONFERENZ 2024
YOUNION OÖ

ANTRAG

VORSCHLAG FÜR ALLGEMEINE ENTSCHEIDUNG DES LANDESFRAUENVORSTANDES

Die Arbeits- und Lebenssituation von Frauen nachhaltig zu verbessern steht im Fokus unserer täglichen Arbeit, dafür setzen wir uns als youunion Landesfrauen in Oberösterreich gemeinsam mit der Bundesfrauenabteilung der youunion_Die Daseinsgewerkschaft ein.

Lohnerhöhungen und gute Arbeitsbedingungen müssen immer aufs Neue durchgesetzt und bereits Erreichtes verteidigt werden. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit, Sparplänen und Sozialkürzungen ist es umso notwendiger, die Rechte der Arbeitnehmer:innen abzusichern. Das gilt besonders im Frauenbereich, wo es trotz zahlreicher Verbesserungen noch viel Handlungsbedarf gibt - beim Einkommen, den Aufstiegschancen bis hin zu familienfreundlichen Rahmenbedingungen.

Die Forderungen der youunion Frauen Oberösterreich:

Faire Löhne:

Ehestmögliche Umsetzung der Lohntransparenz Richtlinie der EU:

verpflichtende Einkommensberichte ab 50 Arbeitnehmer:innen, inkl Aufschlagszahlungen, Nebengebühren und Zulagen etc. ...

Verpflichtende Fortschrittsberichte zur Schließung der Einkommensschere und Sanktionen bei Nichterstellung.

Soziale Sicherheit:

Schließen des Gender Pension Gaps durch altersgerechtes Arbeiten, lebensstandardsichernde Pensionen, ein Recht auf Altersteilzeit, die bessere Bewertung der Kindererziehungszeiten (ÖGB-Modell) und die leichtere Erreichbarkeit der Schwerarbeitspension für Frauen

Wiedereingliederungsteilzeit auch im öffentlichen Dienst

Angesichts der Anhebung des Pensionsantrittsalters auf 65 Jahre ist die Einführung von mindestens drei zusätzlichen Gehaltsstufen in allen bestehenden Gehaltsschemata notwendig, um die kontinuierliche Gehaltsentwicklung und Motivation der Mitarbeiter:innen über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten.

Schutz:

Entschieden Vorgehen gegen (sexuelle) Belästigung und (sexuelle) Gewalt am Arbeitsplatz durch die Umsetzung des ILO-Übereinkommens in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern.

Verpflichtende Maßnahmen gegen sexuelle Belästigung, Gewalt und Mobbing.

Arbeitszeitgestaltung:

Arbeitszeitverkürzung: Verkürzung der Normalarbeitszeit im Arbeitszeitrecht und damit einhergehend eine Absenkung der höchstzulässigen Tages-, Wochen- und Jahresarbeitszeit. Ziel: die tatsächliche geleistete Arbeitszeit bei vollem Lohn- und Personalausgleich zu reduzieren.

Eine 4-Tage Woche muss immer mit einer Reduktion der Wochenarbeitszeit einhergehen

6. Urlaubswoche für alle und eine 7. Urlaubswoche ab dem 60. Lebensjahr

Klima und Digitalisierung:

Gleichberechtigte Mitbestimmung von Frauen in allen Entscheidungs- und Beratungsstrukturen rund um den Klimawandel und Digitalisierung sowie die Einbeziehung der Geschlechterperspektive durch Gleichstellungsexpertinnen und Gleichstellungsexperten in der Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Klimakrise und Digitalisierung.